

**LEICHTATHLETIK**

**Hochsprung-Meeting TV Unna:**

**Frauen:**  
1. Nadja Kampschule (TV Wattenscheid) 1,85 Meter  
2. Julia Straub (TSV Bayer Leverkusen) 1,82 Meter  
3. Nele Hollmann (TV Wattenscheid) 1,76 Meter

**Weibliche Jugend A:**

1. Laura Voß (LAZ Soest) 1,85 Meter  
2. Vivian Gregg (TSV Hagen) 1,79 Meter  
3. Melina Brenner (LG Wipperfürth)

**Weibliche Jugend B:**

1. Carina Keilmann (USC Bochum) 1,66 Meter  
2. Joana Schwab (TSG Dülmen) 1,58 Meter

**Herren:**

1. Mateusz Przybylko (TSV Bayer Leverkusen) 2,17 Meter  
2. Vivien Streit (Cova Nyon) 2,06 Meter  
3. Markus Konopatzky (LG Ratio Münster) 2,03 Meter

**Männliche Jugend A:**

1. Loic Gash (US Yverdon) 2,00 Meter  
2. Torsten Sanders (Weseler TV) 2,00 Meter  
3. Andre Düsterhöft (TV Löhne Bahnhof) 1,94 Meter  
4. Quentin Pirlot (CA Belfaux) 1,94 Meter  
5. Jan Osterwalder (ST Bern) 1,94 Meter

**Männliche Jugend B:**

1. Kai Sparenberg (LG Ratio Münster) 1,94 Meter



Mateusz Przybylko vom TSV Bayer Leverkusen knackte beim Unnaer Hochsprung-Meeting mit übersprungenen 2,17 Metern den Veranstaltungsrekord. **Fotos (3): Art**

**Seminar der Kampfrichter**

**KREIS UNNA** ■ Die jährliche Kampfrichterfortbildung des Leichtathletik-Kreises Unna/Hamm startet am kommenden Freitag, 3. Februar, um 19.30 Uhr in der Turnhalle der Goetheschule in Bönen. Dann werden Regeländerungen bekannt gegeben und die Ausweise verlängert. Die neue Kampfrichter-Grundausbildung beginnt am 14., 21. und 28. März mit drei theoretischen Teilen in der Goetheschule Bönen, bevor am 18. April im Jahnstadion Kamen eine praktische Einheit folgt. Nähere Auskünfte geben auch Marlies Koch (E-Mail: marlies.u.koch@t-online.de) und Jürgen Röhr (E-Mail: jurgen.roehr@t-online.de).

**KJEC-Knaben verlieren 2:6**

**Eishockey, Knaben: Königsborner JEC - EC Diez-Limburg 2:6 (1:2, 0:4, 1:0)** ■ Mit 2:6 unterlagen die Knaben des KJEC ihr Heimspiel gegen den EC Diez-Limburg. Die Gäste gingen mit 2:0 in Führung, als Lucas Weigelt auf 1:2 verkürzte. Im Mitteldrittel marschierte der gast dann mit vier Treffern davon. In der 46. Spielminute markierte wiederum Weigelt den zweiten KJEC-Treffer. **Königsborner JEC:** Thorben Graf (0-60); Antonia Graf - Manuel Grendel; Til Wambach; Lucas Kasdorf; Marius Beule; Nicklas Drews; Alex Spier (0:2); Marius Mann; Jonas Müller; Jannis Schlund - Marcel Kasdorf; Mats Ernst; Celine Wlost; Torben Schwientek; Chris Konrad; Dominik Müller; Leon Nockelmann; Robin Knäpper; Danny Weber; Lucas Weigelt (2-)

**Bob-Stress**

Friedrich Bäcker, Vater des Holzwickeder Bob-Abschiebers Jannis Bäcker, steckt derzeit im positiven Sport-Stress. Am Wochenende war er beim Hochsprung-Meeting als Richter im Einsatz und nun widmet er wieder die ganze Aufmerksamkeit seinem Sohn. Im Internet verfolgt er live die Trainingsläufe und Wettbewerbe. Da ärgert er sich schon, wenn das Internet einmal abstürzt. Ab der kommenden Woche muss er das System aber nun auch nachts hochfahren, denn der Filius startet in Übersee.

**Mateusz Przybylko knackt Meeting-Rekord**

**LEICHTATHLETIK** Leverkusener überspringt in Unna 2,17 Meter Schweizer Graber nach drei Versuchen bereits früh ausgeschieden

Von Thorsten Teimann

**UNNA** ■ Krasser konnte der Unterschied wohl nicht sein: Der Deutsche Juniorenmeister Mateusz Przybylko (Bayer Leverkusen) stellte beim Hochsprung-Meeting des TV Unna mit 2,17 Meter einen neuen Veranstaltungsrekord auf. Der Schweizer Meister Andreas Graber hingegen schied nach nur drei Versuchen aus.

Der 19-Jährige Vorjahressieger war erst bei zwei Metern in den Wettbewerb eingestiegen und hatte bereits zweimal bei diese Höhe gerissen, als alles gespannt auf den dritten und letzten Versuch achtete: Doch schon den Anlauf brach der schweizer Leichtathlet ab und unterlief schließlich die Latte. Nach der stundenlangen



Enttäuscht: Der Schweizer Meister Andreas Graber schied frühzeitig aus.

gen Anreise am Vortag folgte gestern das jähe Aus. „Ich

bin enttäuscht, ich kann es noch gar nicht fassen“, rang der Hochspringer noch Minuten nach seinem Ausscheiden nach Worten. Ganz anders hingegen präsentierte sich sein Widersacher und Sieger Mateusz Przybylko:

„Meine Bestmarke liegt bei 2,20 Meter, doch die 2,21 Meter hier bei dem Meeting in Unna habe ich gepackt.“ Der Leverkusener, der sich extra mit einem Sportpsychologen auf die Deutschen Meisterschaften vorbereitet, peilt in diesem Jahr noch die 2,25 Meter an.

Bei den Damen setzte sich die Wattenscheiderin Nadja Kampschule mit 1,85 Metern durch. Die gleiche Höhe schaffte auch die Soesterin Laura Voß, die sich an ihrem Geburtstag mit einer neuen persönlichen Bestleistung beschenkte. „Jetzt bist du in deiner Altersklasse die beste Hochspringerin Deutschlands“, freute sich Mutter Mechthild Bauland. Das Hochsprung-Meeting hatte also wieder alles: Sieger und Enttäuschungen. Und so war auch TVU-Vorsitzender Ulrich Dreischer zufrieden: „An dem Hochsprung-Meeting gibt es nicht zu deuteln, wir sind auch im kommenden Jahr wieder dabei.“

**„Meeting hätte mehr Zuschauer verdient“**

**STIMMEN** Paul Raupach lobt: „Kurzweilig und spannend“

**Ulrich Seliger, Sport-Ser-vice Unna:** „Das Hochsprung-Meeting ist eines der wenigen herausragenden Events in der Sport-Stadt Unna. Der Schweizer Graber hat sich heute leider etwas verkalkuliert. Aber das kann eben passieren.“

**Andreas Graber, ST Bern:** „Ich habe zuletzt mehr den Dreisprung trainiert und mich nicht so auf den Hochsprung konzentriert. Das Ergebnis haben wir heute leider gesehen. Es ist für mich enttäuschend, das Meeting hingegen ist top.“

**Bodo Micheel, Stadt-sport-verband:** „Eine tolle Veranstaltung, die weiter gefördert werden sollte. Leider ist die Terminierung aufgrund anderer Hochsprung-Veranstaltungen immer schwer.“

**Paul Raupach, Vorsit-zer des Sportausschuss Unna:** „Das Meeting hätte ein paar mehr Zuschauer verdient ge-“

habt. Es ist kurzweilig und spannend.“

**Ulrich Dreischer, Vorsit-zer des TV Unna:** „Ich bedanke mich vor allem bei den gut 30 Helfern, die hier im Einsatz sind. Wir haben am Samstag alles aufgebaut und mussten am Sonntag-nachmittag nochmals ran, das hat alles sehr gut geklappt.“

**Mateusz Przybylko, TSV Bayer Leverkusen:** „Die Atmosphäre hier in Unna ist echt schön. Die Zuschauer haben mich toll unterstützt, obwohl es doch mehr hätten sein können. Ich wollte unbedingt höher springen und das hat sich ausgezahlt.“

**Laura Voß, LAZ Soest:** „Es hat mir an meinem Geburts-tag hier in Unna richtig Spaß gemacht zu springen. Es ist mit Musik einfach noch schöner, solch einen Wett-bewerb durchzuführen.“ **tt**

**Overberge und Dellwig Derby-Sieger**

**HANDBALL** Bezirksliga: Rückschlag für Massen und TuRa-Reserve im Titelkampf

**TuS Jahn Dellwig - HC TuRa Bergkamen 30:29 (17:16)** ■ Neuerlicher Rückschlag für die TuRa-Reserve im Aufstiegskampf: In Fröndenberg kassierte das Team von Eduard Alexy eine knappe Niederlage, legte nach Spielende aber offiziellen Protest gegen die Wertung ein. „Zwei Minuten vor dem Abpfiff fiel die elektronisch Zeitnahme aus. Die Zeit wurde per Hand gestoppt und da lief nicht alles sauber“, meinte TuRas Betreuer Peter Krause. Für Dellwigs Trainer Oliver Maaßen war die Situation aber nicht spielscheidend: „Wir hatten diesmal einfach das Glück, das uns im Hinspiel gefehlt hat.“ 20 Sekunden vor dem Ende markierte seine Mannschaft das 30:29. Bis zum 7:5 bestimmt TuRa die Begegnung, danach biss sich Dellwig in die Partie, markierte schließlich das 10:9 und gab die Führung nicht mehr ab. „Wir haben einfach zu viele Chancen vergeben“, harderte Peter Krause. Im zweiten Durchgang führte Dellwig schon mit 24:21, machte den Sack aber nicht zu. Die TuRa-Reserve glich aus (27:27). Das bessere Ende hatte aber diesmal der TuS Jahn für sich.

**TuS Jahn:** St. Plümer (1-30), Witthaut (30-60) - Severin (7/4), Olbrich (2), Krüger, Kohl, Stanzel, Richard (5), Sauer (2), S. Plümer (6), Rostei (2), Stammer (6)  
**HC TuRa II:** Wrenger (1-23), Nieling (23-60) - Webers (7), Mork (1), Schreiber (2), Rutke (2), Gerwien (7/4), Wiemschulte (1), Brandt (7), Vehring (2), J. Weber, Schnabel  
**Torfolge:** 0:1, 5:7, 9:9, 14:12, 20:18, 24:21, 27:25, 27:27, 30:29  
**Beste Spieler:** Severin, Stammer - Webers

**TuS Eintracht Overberge - SG Massen 31:30 (16:17)** ■ Die Gastgeber tanzten nach dem Schlusspfiff auf dem Spielfeld, der zum letzten Mal auf die Tribüne verbannte Helmut Fahn ballte die Faust: Außenseiter TuS Overberge hatte dem Meisterschaftsanwärter mächtig in die Suppe gespuht. Der Treffer von Kamps zum 31:30 sieben Sekunden vor Schluss bescher-te der Fahn-Sieben den nächsten wichtigen Sieg. In der hektischen Partie mit vier Roten Karten war die Eintracht der verdiente Gewinner. Beide Teams gingen fahrlässig mit ihren Chancen um, bei den Gästen rächte sich diese Nachlässigkeit. Im ersten Durchgang kam die SG Massen nach 2:5-Rückstand immer stärker auf und ging mit einer knappen Führung (17:16) in die Kabinen. Nach dem Seitenwechsel nahm das Derby immer mehr Fahrt auf. Im An-

**HSG Schwerte-Westhofen II - TuS Westfalia Kamen 33:25 (14:12)** ■ Mit gerade einmal acht Feldspielern reiste der TuS Kamen nach Schwerte. Während die Gastgeber schnell auf sieben Tore davonzogen (10:3), stand Kamen zu Beginn der Partie neben sich und hatte zuerst keine Antwort parat. Erst nach 20 Minuten verbesserte sich Torquote und Abwehrspiel der Westfalia, bis auf 14:12 wurde so verkürzt. „Diese Euphorie konnte im zweiten Durchgang leider nicht konserviert werden“, berichtete Martin Kaim vom TuS. Beim 27:18 war das Spiel spätestens entschieden. **TuS:** Kissing (01-32/49-60), N. Eckmann (32-49) - Sändker (1), P.Eckmann (2), A.Müller (3), Kliemke (1), Kaim (6/2), Roters (3), Lukas (5), Witt (4/1), Jürgens Bester Spieler: Kissing

**TVU-Vorsitzender Uli Dreischer (rechts) gratulierte Laura Voß zum Sieg und zum Geburtstag; links Trainer Harald Bottin.**



TVU-Vorsitzender Uli Dreischer (rechts) gratulierte Laura Voß zum Sieg und zum Geburtstag; links Trainer Harald Bottin.

**Fünf Stunden Schlaf**

**LEICHTATHLETIK** Laura Voß aus Soest auch nach der Geburtstagsfeier leistungsstark

**UNNA** ■ Eine optimale Vorbereitung auf ein Hochsprung-Meeting sieht gewiss anders aus. Doch auch die Geburtstagsfeierlichkeiten von der Nacht zuvor waren der 18-jährigen Laura Voß aus Soest nicht anzumerken. „Ich war erst mit Freunden beim Bowling und dann haben wir in meinen Geburtstagsfeier hineingeht“, erklärte die Sieger der weiblichen A-Jugend gestern. „Ich habe vielleicht gerade einmal fünf

Stunden geschlafen“, lachte sie nach ihrem Erfolg. Immerhin: Mit der persönlichen Bestleistung von 1,85 Meter ist sie derzeit Deutschlands beste Jugendspringerin. Schon eine Woche zuvor hatte sie 1,83 Meter bei einem Meeting in Wuppertal hingelegt. Gestern Nachmittag wurde der Erfolg im Familienkreis gefeiert, der zum Geburtstagskaffee zu Besuch kam. **tt**



Overberges Christopher Thom, hier in Aktion, erzielte gegen die SG Massen fünf Treffer. **Foto: awa**



**IN KÜRZE**

**ENTSCHIEDEN** ■ Der ASV Wuppertal hat das Topspiel der Tischtennis-Oberliga (3) gegen Porz 9:4 gewonnen. Porz zieht damit wohl in die Entscheidungsrunde um den letzten Regionalliga-Platz ein und wäre dort mit Abstand stärkster Gegner der TTF Bönern.

**AUSGEZEICHNET** ■ Tutku Tekkanat vom Fußball-Bereichsligisten VfL Kamen wurde beim Warsteiner Masters in Werl übrigens als bester Spieler der Endrunde ausgezeichnet. Der VfL-Stürmer durfte sich über 125 Euro freuen.

**WALKING-KURS** ■ Am kommenden Sonntag, 5. Februar, beginnt um 10 Uhr ein sechswöchiger Nordic-Walking-Kurs bei der TG Holzwickede. Zum Kursende findet eine Videoanalyse statt. Die Kosten für diesen Kurs betragen 35 Euro. Informationen gibt es bei Elke Mertens, Tel. 02301/7656.

**VERLÄNGERT** ■ Schon seit Langem haben die Fans des Handball-Zweitligisten ASV Westfalen Hamm Torwart Torsten „Fichte“ Friedrich, der seit 2008 unter Vertrag steht, in ihr Herz geschlossen. So unterzeichnete Friedrich, der erst vor wenigen Tagen seinen 41. Geburtstag feierte, eine Vertragsverlängerung für die Saison 2012/13.

**IN KÜRZE**

**Königsborner SV:** Vereinsmeisterschaften des Königsborner SV und des SC Mönnesee heute ab 15 Uhr in der Eishalle Unna

**JUGENDFUSSBALL**

**Turnier FC TuRa Bergkamen:**

- F1-Junioren**  
 1. SC Dorstfeld  
 2. FC Overberge  
 3. Kamener SC  
 4. FC TuRa Bergkamen 1

- F2-Junioren**  
 1. VfK Weddinghofen  
 2. FC Overberge  
 3. TuS Wiescherhöfen  
 4. SC Dorstfeld

- D2-Junioren**  
 1. FC Overberge  
 2. Wambeler SV  
 3. FC TuRa Bergkamen I  
 4. Geisecker SV

**VfK Weddinghofen F2:** Justin Rünthmann, Simon Günther, Julins Stobbe, Sofyene Niander, Phillip Stein, Leon Hallscheid, Kareem Aichi, Felix Knappmann

**FC Overberge F2:** Orlando Stckhecke, Steven Lalak, Semih Akdogan, Julins Markut, Frieling Malte, Nigg Wippler, Nils Busch

**BSV Heeren F2:** Jan Raktenberg, Linur Hagedorn, Fim Luong, Berkay Uslubas, Robin Palschinski, Maxim Pogemann, Luca Barrota, Joseph Ritter, Leon Rehle

**FC TuRa F2:** Robin Sommer, Bilal Karagöz, Slone Matondo, Pascal Rusionowski, Leandro Wolf, Marcio Bank, Alessandro Fischer, Numan Bozkurt, Thomas Malek, Julien Grieger

**FC Overberge D2:** Torben Beckmann, Nico Zebrowski, David Kirchner, Daniel Paul, Telix Conrad, David Pracht, Marius Klusmann, Lennard Tietz, Tom Bachmann, Rene Nemitz, Elyesa Huysal, Fabia Gach, Lennart Buschmann

**FC TuRa D2:** Robin Krause, Anthony Mertin, Chris Schlißka, Enes Kizil, Atakan Demiroglu, Baran Korkut, Oktay Domuruk, Deniz Sahin, Maurice Böckelmann

**BSV Heeren D2:** Justin Beuche, Tim Brech, Noel Pütz, Sven Tongs, Marvin Rose

**FC Overberge F1**  
 Jonas Schüller, Maurice Gerold, Moritz Weidlich, Leon Mayer, Justin Dreyer, Luca Kleps, Ryan Kleps, Anton Ruppel, Sandro Bismark

**Kamener SC F1**  
 Talha Akar, Julian Bjick, Canel Can, Jendrik Duske, Pascal Krabs, Enes Taskin, Pavel Wagner, Yusuf Yettciner, Han Hendric Hövekenmeier

**FC TuRa F1**  
 Markus Mecklenbrauck, Emirhan Firat, Rezan Oktay, Oguzhan Adyın, Hasin Kopar, Memati Baspican, Volkan Özbek, Onur Demiroglu



Die D2-Junioren des FC Overberge holten sich beim FC TuRa den Turniersieg. Das Finale wurde durch das „goldene Tor“ von Tom Bachmann mit einer direkt verwandelten Ecke mit 1:0 gegen den Wambeler SV gewonnen. Foto: awa

# FC Overberge führt „Medaillenspiegel“ an

**JUGENDFUSSBALL** Beim Jugendturnier des FC TuRa Bergkamen läuft alles rund - Tom Bachmann verwandelt Ecke zum entscheidenden 1:0

Von André Wagner

**BERGKAMEN** ■ Elf Stunden rollte am vergangenen Samstag in der Friedrichsberghalle der Ball. Der FC TuRa Bergkamen hatte zum Hallenfußball für F- und D-Junioren geladen. Im „Medaillenspiegel“ stand der FC Overberge mit zwei Mal Silber und einmal Gold ganz oben auf dem Treppchen. Gastgeber FC TuRa freute sich über einen dritten und vierten Platz.

„Es hat alles gepasst. Alle 24 Mannschaften waren dabei“, freute sich Jugend-Geschäftsführer Ali-Osman Calikbasi. Ein straffes Programm wartete auf die kleinen Kicker. Den Anfang machten die F2-Junioren. Als Sieger der Gruppe A zog der VfK Weddinghofen mit der maximalen Punktzahl ins Halbfinale ein, gefolgt vom Zweiten FC Overberge. Der VfK siegte 6:1 gegen Dorstfeld, der FCO 2:1 gegen Wiescherhöfen, sodass sich



Die F2-Junioren des VfK Weddinghofen setzten sich mit einem 3:2-Finalsieg gegen Overberge durch. Foto: awa

die Lokalrivalen im Finale wieder begegneten. Wie schon in den Gruppenspielen (4:2) gewann erneut Weddinghofen - diesmal mit 3:2 - und sicherte sich den Pokal. Bester Spieler war Aichi Karrem. „Der VfK war einfach eine Klasse für sich“, zollte Calikbasi den Schwarz-Weißen Respekt für ihre starken Leistungen.

Drei heimische Teams zogen bei den F1-Junioren ins Halbfinale ein. Während der FC Overberge den Kamener SC mit 1:0 bezwang, schied der FC TuRa Bergkamen gegen den SC Dorstfeld (0:4) aus. Auch das „kleine Finale“ verloren die TuRaner gegen den KSC mit 0:2. Im Endspiel war der FCO gegen die Dortmunder dann chan-

cenlos, verlor deutlich mit 0:5.

Das beste Ergebnis erzielte der Gastgeber dann beim abschließenden Wettbewerb der D2-Junioren. Erst im Halbfinale war gegen den FC Overberge (0:2) Endstation. Im Spiel um Platz drei setzte sich der FC TuRa dann aber gegen Geisecke mit 2:1 durch. Im Finale siegte der FC Overberge durch das „goldene Tor“ von Tom Bachmann mit einer direkt verwandelten Ecke mit 1:0 gegen den Wambeler SV.

„Insgesamt blicken wir auf einen tollen Fußballtag zurück. Unser Dank gilt allen Helfern, die zum Erfolg beigetragen haben“, resümierte Ali-Osman Calikbasi. In den kommenden Wochen stehen weitere Turniere beim FC TuRa Bergkamen auf dem Programm. Am 11. Februar kicken die Minis, die E2- sowie die E1-Junioren. Am 19. Februar sind dann die F2-Junioren sowie die E1/2-Junioren (gemischt) an der Reihe. Hier sind noch wenige Startplätze frei.

# TuRaner kreisweit gut platziert

**LEICHTATHLETIK** Catrin Gerold und Carina Reiß in der Bestenliste jeweils Zweite

**KREIS UNNA** ■ In der aktuellen Kreisbestenliste des Kreises Unna/Hamm belegen die Athleten der Leichtathletikabteilung von TuRa Bergkamen vordere Plätze.

Angefangen bei den jüngsten Sportlerinnen belegt Carina Reiß (Altersklasse W8) mit 25,50 Meter den zweiten Platz im Ballwurf. Im Dreikampf bedeuten 865 Punkte den vierten Platz. Die guten Ergebnisse werden mit 2,92 Meter im Weitsprung (neunter Rang) und 9,28 Sekunden über 50 Meter (zehnter Rang) abgerundet.

Die ein Jahr ältere Catrin Gerold kann sogar zweimal den zweiten Platz für sich behaupten. In der Altersklasse der W9 liegt sie mit 8,31 Sekunden über 50 Meter und 976 Punkten im Dreikampf an jeweils zweiter Stelle. Im Weitsprung ist sie mit 3,41 Meter Vierte. 22 Meter im Ballwurf bedeuten



Sind in der Kreis-Bestenliste jeweils auf Rang zwei notiert: Catrin Gerold (links) und Carina Reiß.

Platz sechs. Der achtjährige Reyk Harre liegt mit 2,88 Meter im Weitsprung auf dem Sechsten und mit 9,56 Sekunden über 50 Meter auf dem zehnten Rang. Im Dreikampf kann er sich mit 528 Punkten auf dem 15. Platz fin-

den. Bastian Prengel (Altersklasse M9) ist mit 29,50 Meter Dritter im Ballwurf. Außerdem ist er mit 8,95 Sekunden über 50 Meter (zehnter Platz), 686 Punkten im Dreikampf (Zwölfter) und 3,10 Meter im Weit-

# LGO-Athlet springt Nils Flamang davon

**LEICHTATHLETIK** Unnaer dennoch Zweiter beim „Silber-Springen“

**UNNA** ■ Beim Silberspringen im Rahmen des 21. Hochsprung-Meetings des TV Unna in den Hellweg-Sporthallen ernteten die jungen Hochspringer viel Applaus für ihre Leistungen.

33 Springer und Springerinnen stellten sich der Konkurrenz in den Schülerklassen (12-15 Jahre). Auch wenn es nicht ganz so hoch ging wie beim Vormittagsspringen der Jugendlichen und Erwachsenen, so entwickelten sich doch in einigen Altersklassen ausgesprochen spannende Wettkämpfe mit vielen persönlichen Bestleistungen. Achtbar schlugen sich dabei auch einige Athletinnen aus Unna und Umgebung.

Den höchsten Sprung zeigte erwartungsgemäß der 15-jährige Kristian Wenke von der SF Eintracht Gevelsberg. Als Bester der westfälischen Bestenliste 2011 angereist, wurde er seiner Favoritenrolle gerecht und musste erst bei 1,82 Meter - es wäre für ihn eine neue Bestleistung gewesen - die Segel streichen. Er setzte damit auch den Schlusspunkt bei einer für den TV Unna rundum gelungenen Veranstaltung. Zweiter mit übersprungenen 1,68 m wurde Vorjahressieger Thomas Knofski aus Recklinghausen.

In der Altersklasse M14 entwickelte sich ein spannender Wettkampf zwischen Vorjahressieger Yannik Kolbe von der LGO Dortmund und Lokalmatador Nils Flamang vom TV Unna. Am Ende hatte Kolbe mit übersprungenen 1,72 Meter und damit dem zweithöchsten

Sprung des Nachmittags deutlich die Nase vorn, während Flamang diesmal auf 1,64 Meter kam.

Bei den Mädchen gehörte die Sympathie des Publikums zunächst der jüngsten Springerin. Die erst neunjährige Diana Gotal aus Hagen zeigte in der Altersklasse W 12 perfekte Schersprünge bis auf eine Höhe von 1,24 Meter und verbesserte dabei ihre Bestleistung gleich um acht Zentimeter. Spannend wurde es beim Kampf um den Sieg in dieser Altersklasse. Am Ende belegten Emma Bol aus Dortmund und die Iserlohnerin Linda Marie Sadowski mit übersprungenen 1,40 Meter gemeinsam Platz eins. Dritte wurde hier RWU-Athletin Lara Zirngibl.

Sophia Egbers von der LGO Dortmund holte bei den 14-jährigen Mädchen nach 2010 und 2011 bereits ihren dritten Sieg in Unna. Sie übersprang 1,56 Meter. Zum vierten Mal in Folge gewann die 15-jährige Nadine Thiemann von der LG Rosendahl. Mit 1,60 Meter blieb sie jedoch deutlich unter ihren Möglichkeiten.

Beim Abbau der Wettkampfanlagen floss zwar noch so mancher Tropfen Schweiß, aber die mehr als 20 TVler aus den Bereichen Bewirtung, EDV, Wettkampfbüro, Athletenservice, Kampfgericht und Logistik konnten aufgrund vieler positiver Rückmeldungen während der Veranstaltung wirklich stolz auf ihre Arbeit sein. Gleich im Anschluss an den Abbau wurden bereits erste Planungen für das Meeting 2013 aufgenommen.



Nils Flamang (Mitte) belegte Rang zwei hinter Yannik Kolbe (rechts); Johannes Freitag vom TV Unna zeichnete die beiden aus. Foto: HA

**LEICHTATHLETIK**

**21. Hallen-Hochsprung-Meeting SchülerInnen W15**  
 1.Thiemann, Nadine 97 LG Rosendahl 1,60 m, 2.Marx, Carolina 97 FC Schalke 04 1,48 m, 3.Kendziiora, Lisa 97 USC Bochum 1,44 m, 4.Serafini, Lara 97 ESV 1999 Nighthawks Iserlohn 1,40 m, 5.Henning, Anna 97 LG Olympia Dortmund 1,40 m, 6.Tiggess, Jara 97 USC Bochum 1,40 m

**SchülerInnen W14**  
 1.Egbers, Sophia 98 LG Olympia Dortmund 1,56 m, 2.Cirkel, Hannah 98 DJK SuS Brambauer 1,52 m, 4.Schulenkorf, Laura 98 LG Rosendahl 1,52 m, 5.Veit, Jana 98 LG Ratio Münster / TuS Hiltrup 1,44 m, 6.Semp, Jasmin 98 LG Olympia Dortmund 1,40 m

**SchülerInnen W13**  
 1.Kosina, Anna 99 SC Olpe 1,48 m, 2.Egger, Carla 99 LG Kreis Gütersloh 09 1,48 m, 3.Landwehr, Loreen 99 LG Kreis Gütersloh 09 1,44 m, 4.Keienburg, Pia 99 ESV 1999 Nighthawks Iserlohn 1,32 m

**SchülerInnen W12**  
 1.Bol, Emma 00 LG Olympia Dortmund 1,40 m, 1.Sadowski, Linda Marie 00 ESV 1999 Nighthawks Iserlohn 1,40 m, 3.Zirn-

gibl, Lara 00 SV 07/08 Rot-Weiß Unna 1,36 m, 4.Polomka, Nele 00 LG Ems Wandorf 1,36 m, 5.Schulenkorf, Maiko 00 LG Rosendahl 1,28 m, 6.Bol, Carla 00 LG Olympia Dortmund 1,24 m, 7.Gotal, Diana 02 TSV Hagen 1860 1,24 m

**Schüler M15**  
 1.Wenke, Kristian 97 SF Eintracht Gevelsberg 1,76 m, 2.Knofski, Thomas 97 ETG Recklinghausen 1,68 m, 3.Schwalenstöcker, Steffen 97 LG Olympia Dortmund 1,60 m, 4.Osterwalder, Anias 97 STBern 1,56 m

**Schüler M14**  
 1.Kolbe, Yannik 98 LG Olympia Dortmund 1,72 m, 2.Flamang, Nils 98 TV Unna 1861 1,64 m, 3.Kopka, Melvin 98 LG Olympia Dortmund 1,56 m, 4.Rittinghaus, Robin 98 LG Olympia Dortmund 1,52 m

**Schüler M13**  
 1.Claes, Felix 99 LG Olympia Dortmund 1,48 m

**Schüler M12**  
 1.Knofski, Nico 00 ETG Recklinghausen 1,40 m, 2.Berger, Max 00 LG Olympia Dortmund 1,36 m, 3.Kohl, Max 01 LG Olympia Dortmund